

Checkliste: Sicherheit für Ihr Notebook

Riskieren Sie keinen Diebstahl Ihres Notebooks und den Verlust Ihrer Daten.
Beachten Sie die nachfolgenden Punkte, um Ihr Notebook und Ihre Daten zu schützen.

- **Schützen Sie Ihr Notebook vor fremdem Zugriff**
 - Lassen Sie Ihr Notebook niemals unbeobachtet
 - Sichern Sie Ihr Gerät mit einer Kabelsicherung (*Kensington Schloss*)
 - Beschriften Sie Ihr Notebook samt Zubehör mit Ihrem Namen

- **Lassen Sie keine neugierigen Blicke zu**
 - Sperren Sie bei Abwesenheit Ihr Notebook
(unter Windows: *Windows-Taste* + *L*)
 - Arbeiten Sie oft in der Öffentlichkeit, schützen Sie sich
vor neugierigen Blicken via Sichtschutzfilter

- **Sichern Sie private und sensible Daten mit einem starken Passwort**
 - Passwörter, wie das für Ihren E-Mailaccount, sollten sinnfrei zusammengesetzt
sein, aus mindestens zehn Zeichen bestehen (Groß- und Kleinbuchstaben) und
Sonderzeichen enthalten (z.B. „LKW16Tisch!“)
 - Oder: Nutzen Sie einen Fingerabdruck-Scanner zur Legitimation
 - Verschlüsseln Sie sensible Daten oder ihre gesamte Festplatte mithilfe kosten-
loser Tools wie *True Crypt* oder *Disk Cryptor*

- **Achten Sie auf einen angemessenen Basis-Schutz**
 - Verwenden Sie neben einem aktuellen Virenschutz-Programm
eine Personal-Firewall
 - Führen Sie regelmäßig Sicherheitsupdates durch und verwenden Sie dazu au-
tomatische Informationsdienste wie *securityNews* [1]
 - Legen Sie regelmäßig Sicherheitskopien an und bewahren Sie diese getrennt
von Ihrem Notebook auf

Weiterführende Informationen zu diesem Thema:

<http://www.ec-net.de/sicherheit>

[1] <https://www.it-sicherheit.de/ratgeber/securitynews/>

Autoren

Malte G. Schmidt, FH Gelsenkirchen, Institut für Internet-Sicherheit

Dipl.-Inform.(FH) Sebastian Spooren, FH Gelsenkirchen, Institut für Internet-Sicherheit

Prof. Dr. (TU NN) Norbert Pohlmann, FH Gelsenkirchen, Institut für Internet-Sicherheit

Fachhochschule Gelsenkirchen, Institut für Internet-Sicherheit - if(is)

Das Institut für Internet-Sicherheit ist eine fachbereichsübergreifende wissenschaftliche Einrichtung der Fachhochschule Gelsenkirchen. Es forscht und entwickelt auf Basis innovativer Konzepte im Bereich der Internet-Sicherheit. 2005 gegründet, hat es sich unter der Leitung von Prof. Dr. (TU NN) Norbert Pohlmann und in enger Zusammenarbeit mit der Wirtschaft innerhalb kurzer Zeit einen Ruf als eine der führenden deutschen Forschungsinstitutionen der IT-Sicherheit gemacht. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.internet-sicherheit.de>

Das Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr

Seit 1998 berät und begleitet das Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr, in 29 über das verteilten regionalen Kompetenzzentren und einem Branchenkompetenzzentrum für den Handel, Mittelstand und Handwerk bei der Einführung von E-Business Lösungen. In dieser Zeit hat sich das Netzwerk mit über 30.000 Veranstaltungen und Einzelberatungen mit über 300.000 Teilnehmern als unabhängiger und unparteilicher Lotse für das Themengebiet „E-Business in Mittelstand und Handwerk“ etabliert. Das Netzwerk stellt auch Informationen in Form von Handlungsanleitungen, Studien und Leitfäden zur Verfügung, die auf dem zentralen Auftritt www.ec-net.de heruntergeladen werden können. Die Arbeit des Netzwerks wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie gefördert.

Sichere E-Geschäftsprozesse in KMU und Handwerk

Die Checkliste IT-Sicherheit wurde im Rahmen des Verbundprojekts „Sichere E-Geschäftsprozesse in KMU und Handwerk“ des Netzwerks Elektronischer Geschäftsverkehr (NEG) erstellt. Das Verbundprojekt wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) unterstützt und soll helfen, in kleinen und mittleren Unternehmen mit verträglichem Aufwand die Sicherheitskultur zu verbessern. Hier werden insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen sowie das Handwerk zu wichtigen Aspekten der Informationssicherheit sensibilisiert und praxisnah informiert. Alle Details finden Sie unter: <http://www.kmu-sicherheit.de>